

#CC4E #WernerBeba #EEHH #Energiewende

Sperrfrist: Mittwoch, 22.11.2023, 11 Uhr!

Posthume Ehrung: Prof. Dr. Werner Beba erhält den German Renewables Award

PRESEMITTEILUNG

Große Ehrung für Prof. Dr. Werner Beba: Der im Februar 2023 verstorbene Gründer und langjährige Leiter des Competence Center für Erneuerbare Energien und EnergieEffizienz (CC4E) der HAW Hamburg erhielt am 21. November 2023 den German Renewables Award von der Erneuerbare Energien Hamburg Clusteragentur GmbH (EEHH) für sein Lebenswerk.

Hamburg, 22.11.2023

Die Jury würdigte das Engagement Werner Bebas für die Forschung rund um die Erneuerbaren Energien, insbesondere für die Akzeptanzförderung sowie für den Auf- und Ausbau wichtiger Forschungsstrukturen. Das CC4E ist eines von zahlreichen Mitgliedern im Branchennetzwerk EEHH. Die Ehrung für sein Lebenswerk ist die erste Auszeichnung der EEHH, die posthum verliehen wird. Sie zeigt einmal mehr das nachhaltige Wirken Werner Bebas für die Energiewende in Norddeutschland. Prof. Dr.-Ing. Hans Schäfers, neuer Leiter des CC4E, hat den Preis stellvertretend entgegengenommen.

Matthias Echterhagen
Pressesprecher
Presse und Kommunikation
Berliner Tor 5 / 20099 Hamburg
presse@haw-hamburg.de
haw-hamburg.de

**HOCHSCHULE FÜR ANGEWANDTE
WISSENSCHAFTEN HAMBURG**
Presse und Kommunikation
Berliner Tor 5
20099 Hamburg

Prof. Dr. Ute Lohrentz, Präsidentin der HAW Hamburg: „Werner Beba hat früh erkannt, dass die Energiewende nur gelingen kann, wenn viele unterschiedliche Akteur*innen sinnvoll zusammenwirken. Mit der Gründung des CC4E vor über 15 Jahren hat er dafür die Strukturen geschaffen. Der German Renewables Award ehrt mit Werner Beba einen großen Netzwerker und sehr geschätzten Kollegen, worüber ich mich als Präsidentin der HAW Hamburg auch persönlich sehr freue.“

Jan Rispens, Geschäftsführer der Erneuerbare Energien Hamburg Clusteragentur GmbH (EEHH): „Werner Beba hat mehr als ein Jahrzehnt lang das CC4E an der HAW erfolgreich auf- und ausgebaut. Er war damit für uns im Cluster EEHH seit unserer Gründung 2010 und in der Branche der Erneuerbaren Energien ein zentraler und immer für Neues offener Ansprechpartner in Forschung und Lehre. Er hat viele wichtige und

prägende Ideen für die Entwicklung der Energielandschaft in Hamburg und im Norden entwickelt, nicht zuletzt mit dem abgeschlossenen NEW4.0 und dem laufenden NRL - zwei Reallaboren mit großer und überregionaler Strahlkraft.“

Prof. Dr.-Ing. Hans Schäfers, Leiter des Competence Center für Erneuerbare Energien und EnergieEffizienz (CC4E) der HAW Hamburg:

„Der Name Werner Beba bleibt unauslöschlich mit der Energiewende im Norden verbunden: Als Motor und Wegbereiter für zahlreiche Forschungsvorhaben in Norddeutschland, ist er das große Vorbild für uns am CC4E. Seine Fähigkeit, Menschen zusammenzubringen und ihre Begeisterung für die Energiewende zu wecken, war einzigartig und ist mir eine stete Inspiration. Ich bin stolz, ihn auf seinem Weg begleitet zu haben und ebenso stolz, ihm nun als Leiter des CC4E nachzufolgen. Ich danke der EEHH im Namen des gesamten Teams des CC4E sehr für diese Auszeichnung. Sie ist uns Motivation und Ansporn, unsere Arbeit in Werner Bebas Sinn fortzuführen.“

Der German Renewables Award wird seit 2012 jährlich von der EEHH, zu dessen Vorstandsmitgliedern auch Werner Beba zählte, verliehen. Bei der Preisverleihung werden Unternehmen und Personen, die mit vielversprechenden Projekten, Innovationen oder Forschungsarbeiten zur Transformation des Energiesystems beitragen, in verschiedenen Kategorien ausgezeichnet.

Zum Leben und Wirken von Werner Beba

Einen Meilenstein seines Engagements für die Energiewende setzte Werner Beba mit der Konzeptionierung und Gründung des CC4E im Jahr 2008 als interdisziplinärer Forschungseinrichtung im Bereich der Erneuerbaren Energien an der HAW Hamburg. Im Laufe der Jahre wuchs das Team zu einem bedeutsamen Forschungszentrum mit Kompetenzschwerpunkten im Bereich Windenergie, Wärme, Sektorkopplung und Wasserstoff sowie der gesellschaftlichen Transformation und Akzeptanz. Die besondere Forschungsinfrastruktur des CC4E zeichnet sich durch das von Werner Beba initiierte Technologiezentrum Energie-Campus (TEC) in Hamburg Bergedorf samt dem angebundenen Forschungswindpark aus. Windpark und TEC nutzt das CC4E seit 2012 erfolgreich als praxisnahe Forschungslabore und Orte der Aufklärung zu Energiewende-Themen. Bis zuletzt wirkte Werner Beba als Projektkoordinator im Norddeutschen Reallabor (NRL), einer partnerstarken Energiewende-Allianz zur Defossilisierung des Energiesystems in Norddeutschland. Als Mitglied im Klimabeirat und im Energiewendebeirat der Freien und Hansestadt Hamburg beriet er den Senat zudem in zentralen energiepolitischen Fragen.

ZUR GEDENKSEITE VON WERNER BEBA

<https://kondolenzbuch.norddeutsches-reallabor.de/>

WEITERE INFORMATIONEN ZUM CC4E DER HAW HAMBURG

www.cc4e.de

www.haw-hamburg.de/cc4e/presse-und-kommunikation/presse/

HINTERGRUNDINFORMATIONEN CC4E UND ENERGIE-CAMPUS

Das Competence Center für Erneuerbare Energien und EnergieEffizienz (CC4E) ist eine fakultätsübergreifende wissenschaftliche Einrichtung der HAW Hamburg, die sich in interdisziplinärer Weise den gegenwärtigen und zukünftigen Herausforderungen der Energiewende annimmt. Damit leistet das CC4E einen nachhaltigen Beitrag zu wirksamem Klima- und Umweltschutz. Eine wichtige Aufgabe ist der intensive Austausch mit der Gesellschaft über die zukünftigen Veränderungen im Rahmen der Energieversorgung von morgen. Die Menschen für die Energiewende zu begeistern, ist dabei eines der Ziele des CC4E. Die Infrastruktur und das im Rahmen der Forschung aufgebaute Know-how ermöglichen eine praxisnahe Wissensvermittlung zu technologischen, energiepolitischen und wirtschaftlichen Fragestellungen in der Lehre der HAW Hamburg. Die Kernkompetenzen liegen in den Bereichen Windenergie, Speicher, Systemintegration, Sektorenkopplung, Umwelt und Akzeptanz sowie dem hierfür relevanten Innovationsmanagement.

KONTAKT FÜR RÜCKFRAGEN

HAW Hamburg / CC4E

Öffentlichkeitsarbeit CC4E

Inga Mohwinkel

T +49 40 428 75 5828

CC4E-Press@haw-hamburg.de